

Mathematikunterricht am LGH



Die Matheschiene und der Wechsel der Kurse

Im Rahmen der Unterrichtsentwicklung an unserer Schule hat sich die Fachschaft Mathematik des LGH im Schuljahr 2007/ 2008 für eine zeitgleiche Platzierung des Mathematikunterrichtes im Stundenplan für die Klassenstufen 7 bis 10 (Matheschiene) ausgesprochen.

Das Ziel dieser Organisation des Mathematikunterrichtes ist, den Mathematikunterricht besser an die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Schülers anzupassen.

Ein Schüler, der sich in seiner Klassenstufe im Mathematikunterricht unterfordert fühlt, kann am Mathematikunterricht der nächsthöheren Klassenstufe teilnehmen (springen).

Der Wechsel der Mathematikurse (das „Spring“-Verfahren)

1. Der Schüler äußert den Wunsch, in den nächsthöheren Mathematikurs zu wechseln.
Seine Eltern, sein Gymnasialmentor und sein Mathematiklehrer unterstützen diesen Wunsch.
2. Dem Schüler werden die Unterrichtsinhalte der Klassenstufe, die er überspringt, mitgeteilt. Diese Themen muss er sich selbstständig erarbeiten. Das erfolgreiche Erarbeiten dieses Unterrichtstoffes wird mit einer Prüfung festgestellt.
3. Die Prüfungen finden am Anfang eines jeden Trimesters statt.
4. Bis zur Prüfung bleibt der Schüler in dem Kurs seiner Klassenstufe und bereitet sich auf die Prüfung vor.
5. Legt der Schüler die Prüfung mindestens mit der Note „Drei“ ab, so findet der Sprung statt, ansonsten verbleibt der Schüler in seinem alten Kurs.
6. Erreicht ein Schüler nach dem Wechsel in den höheren Kurs dauerhaft nicht mindestens befriedigende Leistungen, entscheiden der Schüler, sein Gymnasialmentor und der Fachlehrer, ob der Verbleib in dem höheren Kurs weiterhin sinnvoll ist.
7. Der Wechsel zwischen den Kursen der Klassenstufe 10 (M4a, M4b und M4s) findet ohne Prüfung nach Absprache zwischen dem Schüler, seinen Eltern, seinem Gymnasialmentor und den Mathematiklehrern der beiden Kurse statt.

Der Kurs M4s wurde als ein Kurs für mathematisch interessierte Schüler gedacht, die den Stoff der Klassen 9 und 10 erfolgreich absolviert haben. Diese Schüler beschäftigen sich gern und intensiv mit Mathematik und sind bereit, sich mit mathematischen Beweisen und komplizierteren mathematische Aufgaben auseinander zu setzen.